

Der *Lockdown* zeigt uns das Elend, das Null Kohlenstoff uns aufzwingen würde

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2020

Charles Moore, The Daily Telegraph

Öko-Politik ist nur dann erfolgreich, wenn sich die Wähler schuldig fühlen, nur weil sie reich sind. COVID-19 wird dafür bezahlen.

***YouTube* verteidigt die Entfernung eines Videos von einem Epidemiologen zum Coronavirus über ‚Herden- Immunität‘**

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2020

Scott Morefield

YouTube verteidigt die Absetzung eines Videos von einem prominenten Epidemiologen, welcher seinen Standpunkt zum Coronavirus und zu „Herden-Immunität“ erklärt.

Woher kommt der Strom? gewollte Stromunterdeckung

geschrieben von AR Göhring | 22. Mai 2020

von Rüdiger Stobbe

Die 19. Woche zeichnet sich durch wenig Windstromerzeugung, recht ordentlicher Sonnenstromerzeugung und einer nahezu permanenten, gewollten Stromunterdeckung aus, was aus der 19. Woche eine Stromimportwoche machte. 5 Tage lang wurde per Saldo mehr Strom aus dem benachbarten Ausland importiert, denn exportiert, wie an der Tabelle mit den Werten der Energy-Charts und dem daraus generierten Chart schön zu erkennen ist.

Energiedefizit: Die hoffnungslose Intermittenz der Windkraft sollte die Deutschen nach einer zuverlässigen Erzeugung suchen lassen

geschrieben von Andreas Demmig | 22. Mai 2020

stopthesethings

Was mal als gute Idee erschien, hat sich zu einer absoluten Katastrophe entwickelt. Deutschland warf mehr Geld für Wind und Sonne heraus, als jedes andere Land der Erde. Ihre Regierung hat allen Versprechungen der grünen Schamanen geglaubt und hoffte, dass es funktioniert. Vielleicht glauben sie es immer noch, dass man alles im Griff hat. Zu dumm, dass es immer noch ein paar Dinge gibt, die sich niemals kontrollieren lassen: Sonnenschein und Briesen.

Schockierende neue Klimastudie: Die antiken Imperien Ägypten, Griechenland, Rom haben niemals existiert

geschrieben von Chris Frey | 22. Mai 2020

James Taylor

Anscheinend alle einschlägigen Nachrichten-Medien berichten momentan atemlos über eine Studie, der zufolge bis zu 3 Milliarden Menschen bis zum Jahr 2070 in „offensichtlich unerträglich“ heißen Bedingungen leben werden. Ein genauerer Blick auf die beschämende Studie jedoch zeigt, dass falls die darin erhobenen Behauptungen korrekt wären die Weltreiche Ägypten, Babylonien, Griechenland oder Rom niemals existiert haben können. Stattdessen erkennen nach Publicity gierende Pseudo-Wissenschaftler, dass der einfachste Weg zu Ruhm, Glorie und Medien-Lobhudelei darin besteht, ungeheuerliche Klima-Behauptungen hinaus zu posaunen, welche nicht einmal ansatzweise Bezug zu Klima und Historie

der realen Welt haben.